

(Oesterreichische Fiat-Werke A. G.) In der am 4. d. abgehaltenen Verwaltungsratsitzung wurde die Bilanz für das Jahr 1916 festgestellt. Dieselbe weist nach normalen und außerordentlichen Abschreibungen in der Höhe von 1,089,904 K. (im Vorjahr 637,331 K.) einen Reingewinn von 1,368,212 K. (im Vorjahr 813,187 K.) aus. Der Verwaltungsrat hat den Beschluß gefaßt, der Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von 12 Prozent (im Vorjahr 10 Prozent) in Vorschlag zu bringen, dem Reservefonds 300,000 K. (im Vorjahr 200,000 K.) zuzuwenden, ferner für Kriegsfürsorgezwecke 250,000 K. und für einen zu gründenden Wohlfahrtsfonds für Beamte und Arbeiter 150,000 K. zu verwenden. Der nach Abzug der Verwaltungsrattantiemen erübrigende Rest von 127,458 K. (im Vorjahr 104,759 K.) wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der von Direktor A. Egger erstattete Geschäftsbericht betont, daß die wesentlich vergrößerten Fabriksanlagen in allen ihren Abteilungen während des ganzen Jahres hindurch bis zur Grenze ihrer Leistungsfähigkeit voll beschäftigt waren. Die im Vorjahr gegründete Ungarische Fiat-Werke A. G. in Budapest hat ihren Betrieb bereits im Herbst vorigen Jahres aufgenommen, während die Betriebseröffnung der neuerrichteten Ganz-Fiat Ungarischen Flugmotorenfabriks A. G. in Budapest in den nächsten Wochen zu erwarten steht.